

Inhalt

Die Tragödie der Cap Arcona	
von Armin Mueller-Stahl	9
Grußwort	
von Petra Kirner und Bettina Schäfer	11
Licht ins Dunkel bringen	
von Helmut Kurth	13
1. Schicksalstag – 3. Mai 1945	15
2. Von Notbestattungen zur Entscheidung über die Anlegung des Cap Arcona-Friedhofs in Haffkrug	20
3. Planung und Gestaltung des Ehrenfriedhofs durch Liddy Maasz	26
4. Erste Umbettungen aus Haffkrug zum Cap Arcona-Friedhof (1950)	33
4.1. Lebenswege – Schicksalswege – Leidenswege	38
<i>Grab 114, Karl Zietlow</i>	38
5. Bestattungen von Kriegsoptionen in Sierksdorf	41
5.1. Leichenfunde in Sierksdorf und Bestattungen auf dem „Ausländerfriedhof“ Sierksdorf	41
5.2. Umbettungen innerhalb Sierksdorfs zum „Ausländerfriedhof“	42
6. Umbettungen vom „Ausländerfriedhof“ Sierksdorf zum Cap Arcona-Friedhof in Haffkrug (1954)	50
6.1. Umbettungen von Displaced Persons und Cap Arcona-Opfern	52
6.2. Kindergräber auf dem Cap Arcona-Friedhof in Haffkrug	54
6.3. Lebenswege – Schicksalswege – Leidenswege	56
<i>Grab 195-138, Karl Schleenbacker – Karl Gottlieb Schleenbäcker</i>	56

7. Umbettungen von Neustadt, Lübeck-Travemünde, Kiel-Eichhof und Fehmarn	61
7.1. Umbettungen von Neustadt (1958): Nordfriedhof und Friedhof des Landeskrankenhauses	61
7.1.1. Lebenswege – Schicksalswege – Leidenswege	72
<i>Grab 277 – Rudolf Ebstein, Rudolf Eppstein</i>	72
7.2. Umbettungen vom St. Lorenz-Friedhof in Travemünde (1958)	76
7.2.1. Lebenswege – Schicksalswege – Leidenswege	79
<i>Grab 561, Wilhelm Voss</i>	79
7.3. Umbettungen vom Friedhof Eichhof in Kiel (1958) (Opfer des „Arbeitserziehungslagers Nordmark“ und weiterer Zwangsarbeitslager aus Kiel)	81
7.3.1. Lebenswege – Schicksalswege – Leidenswege	90
<i>Grab 626, Claus Lehmann</i>	90
<i>Grab 759, Sara Pina – Henriette Pins</i>	92
<i>Grab 895, Josef Brzowski</i>	94
<i>Grab 919, Katharine Urbini – Antoine Urbing</i>	96
7.4. Umbettungen von Fehmarn (1959/1960)	101
8. Umbettungen aus anderen Orten	110
8.1. Kaltenkirchen, Lüneburg, Glasau, Sarau, Hamburg-Ohlsdorf	110
9. Gräber von Wehrmachtsangehörigen auf dem Cap Arcona-Friedhof	116
9.1. Lebenswege	118
<i>Grab 71-14, Ewald Schmutz – Ewald Schmutzsch</i>	118
10. Grabfelder des Cap Arcona-Friedhofs nach Abschluss der Umbettungen	121
10.1. Gesamtansicht des Friedhofs	123
10.2. Belegung im Zentralbereich des Friedhofs	124
10.3. Belegungen im südlichen Teilbereich	125
10.4. Belegungen im Mittelbereich	126
10.5. Belegungen im nördlichen Teilbereich	128
11. Überführungen von Opfern in Heimatländer und Heimatorte ..	130
11.1. Lebenswege – Schicksalswege – Leidenswege	134
<i>Grab 350 – Jean Sarete</i>	134
<i>Grab 874 – Alfonsi Huysmane</i>	136
<i>Grab 883 – Pastor Ewald Dittmann</i>	136

12. Cap Arcona-Friedhof Haffkrug als internationaler Gedenkort	142
13. Bau der Autobahn, Planungen für Bahntrasse und Starkstromleitung (380 kV) mit ihren Auswirkungen auf den Cap Arcona-Friedhof	150
13.1. Bau der Autobahn	150
13.2. Planungen zum Bau einer Autobahnkirche (1961)	152
13.3. Planungen zur Trassenführung der Bahnlinie Puttgarden–Lübeck–Hamburg und einer Stromtrasse (380 kV-Leitung)	153
13.4. Die Gedenkstätte wahren und neu gestalten	155
14. Wahrnehmungen des Cap Arcona-Friedhofs – Distanz und Akzeptanz	160
14.1. Traumatisierungen und Prozesse des Verdrängens und Vergessens ..	160
14.2. Einrichtung einer Sperrzone für Displaced Persons	172
14.3. Die Schuldfrage: Wir oder ihr?	176
14.4. Die Opfer: Distanz, Abwehr, Empathie	177
15. Cap Arcona-Friedhof Haffkrug als internationale Mahn- und Gedenkstätte für Opfer des Zweiten Weltkriegs	180
16. Namensliste der Toten des Arbeitserziehungslagers Nordmark (Kiel-Hassee) und weiterer Zwangsarbeitslager (Kiel)	187
17. Namensliste der bestatteten Polinnen und Polen mit Ergänzung der polnischen Schreibweise der Namen	207
18. Literatur- und Archivverzeichnis	215
18.1. Literaturverzeichnis	215
18.2. Archive	219
19. Erläuterungen zur Textabfassung und Danksagung	222